

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 22.01.2020, 18:03-19:05 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„Animus impleri debet, non arca!“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten

TOP 2: StuRa-Bericht

TOP 3: Verabschiedung von Prof. Dr. Schneidmüller

TOP 4: Budgetplan 2020

TOP 5: Exkursion der Fachschaft

TOP 6: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Jan, Anna, Jens, Laura, Alina, Simon, Helene, Max, Patricia, Georg, Jonas, Elisa, Selina, Jannick.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› *Keine relevanten Beschlüsse gefasst.*

TOP 1: Veranstaltung Lange Nacht der Hausarbeiten

› Es wird über die Planung zur Langen Nacht der Hausarbeiten am 04.03.2020 geredet.

› Elisa klärt sich auch bereit, bei der Organisation mitzuhelfen.

- › Um mögliche Referenten zu finden, wurden bereits 3 Dozenten angeschrieben. Für das Wissenschaftliche Schreiben haben sich 2 interessierte Dozenten zurückgemeldet, Dr. Benjamin Müsegades und Dr. Christian Sammer.
- › Da die Überlegung in den Raum fällt, beiden Dozenten nicht abzusagen, denkt sich die Fachschaft eine Strategie aus, beide Dozenten referieren zu lassen. Dazu fällt einmal der Vorschlag, dass die Dozenten jeweils über andere Themenfelder zu Microsoft Word sprechen könnten, z.B. was die Formulierungen oder den Schreibprozess angeht. Dabei sollten beide jeweils 45 Minuten halten dürfen. Es gäbe damit eine Veranstaltung mehr als sonst, nämlich 5.
- › Sollten sich dennoch Probleme zu diesem Workshop ergeben, wird überlegt, dass sich Georg einige Sachen zu Word ausdenken und präsentieren könnte.

TOP 2: StuRa-Bericht

Nachbesprechung der Sitzungen vom 14.01.2020. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 14.01.2020.

- › Simon berichtet zusammenfassend von den Ergebnissen der StuRa-Sitzung vom 14.01.2020.
- › Der Wahlausschuss gab bekannt, dass die StuRa-Wahlen zusammen mit den Wahlen der Universität vom 23.-25. Juli 2020 stattfinden werden.
- › Nach dem 31. März 2020 gebe es keine kommissarische Amtsführung für den Wahlausschuss mehr, es gibt somit die Möglichkeit, für den Wahlausschuss zu kandidieren.
- › Die Budgetpläne für das Jahr 2020 müssen bis nächste Woche Donnerstag, 29.01.2020, abgegeben werden.
- › Die Finanzanträge müssen jeweils ein halbes Jahr im Voraus beim StuRa eingereicht werden.
- › Der Senatsausschuss für Lehre hat darauf aufmerksam gemacht, dass es in Zukunft besser funktionieren sollte, Informationen für Dozenten zu Studenten mit Härtefällen bekommen zu können. Man wünscht sich ebenso mehr Vereinheitlichungen.
- › Es wurde über verschiedene Anträge abgestimmt. So wurde der Antrag zur Finanzierungsänderung angenommen, ebenso der Antrag zu einer Fusion der Fachschaften der Slavistik und der Osteuropa-Studien. Auch der Antrag zu dem Katalog der Bewegung der Fridays-for-Future wurde angenommen.
- › Verschiedene Finanzanträge wurden gleichfalls angenommen. So ein Antrag von den Übersetzungswissenschaften.

› Der StuRa diskutierte auch über eine mögliche Urabstimmung über das VRN-Semesterticket. Es wird betont, dass dies nur ein Meinungsbild ergeben würde, was mit massiven Kosten verbunden wäre. Eine Urabstimmung wird deswegen eher abgelehnt.

TOP 3: Verabschiedung von Prof. Dr. Schneidmüller

- › Es wird eine kleine Verabschiedung von Prof. Dr. Schneidmüller am nächsten Mittwoch geben, zu der die Fachschaftsrate eingeladen seien.
- › Dies sei für die Fachschaft eine gute Gelegenheit, um Präsenz zu zeigen.
- › Zu diesem Anlass überlegt sich die Fachschaft, ein Geschenk für Prof. Dr. Schneidmüller vorzubereiten. Nach einem kleinen Gespräch dazu kommt die Fachschaft zu dem Schluss, doch kein Geschenk vorzubereiten, da keiner unter den Anwesenden mehrere Veranstaltungen bei Prof. Dr. Schneidmüller besucht hat und die Frist dazu zu knapp wäre.

TOP 4: Budgetplan 2020

- › Die Fachschaft tauscht sich über den entworfenen Budgetplan für das Jahr 2020 aus, den Maurice erstellt hat und auch den anderen Fachschaftsmitgliedern per Mail zugesandt hat.
- › Die Fachschaft überlegt sich folgende Änderungen. Es wird überlegt, als Fachschaft die Fahrtkosten für den Historikertag für die Studenten zu übernehmen und dafür Geld aus anderen Posten zu entnehmen. So zum Beispiel aus dem Topf für die Exkursion der Fachschaft. Diese Individualforderung trifft in der Diskussion eher auf Ablehnung, da die Fachschaft solche Kosten in der Regel nicht übernimmt.
- › Die Fachschaft stimmt im Folgenden über eine mögliche Finanzierung der Fahrtkosten zum Historikertag für die Studenten ab.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, eine Förderung zu den Fahrtkosten zum Historikertag in den Finanzplan einzubauen.

Abstimmung: Ja 4 Nein 1 Enthaltung 9

Der Beschluss trifft somit auf Ablehnung.

- › Die Fachschaft stimmt im Folgenden über den Finanzplan ab.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, den Finanzplan für 2020 in seiner vorgelegten Fassung durch Maurice anzunehmen.

Abstimmung: Ja 12 Nein 1 Enthaltung 1

Der Finanzplan ist somit von der Fachschaft in der vorgelegten Fassung angenommen.

TOP 5: Exkursion der Fachschaft

- › Die Fachschaft redet über die geplante FS-Exkursion Anfang des nächsten Sommersemesters.
- › Zu der Planung gebe es noch keine Neuigkeiten. Georg möchte sich demnächst über mögliche Angebote zu einem Ausflug ins Elsass informieren.
- › Die Fachschaft hat vor, dies noch vor den Semesterferien zu beschließen.

TOP 6: Sonstiges

- › Die Webseite der Fachschaft soll überarbeitet werden. So wird überlegt, einen Fachschaftsfahrplan zu den Terminen des jeweils nächsten Semesters einzutragen, alternativ könnte es aber auch reichen, die Termine in dem Abschnitt „Aktuelles“ auf der Webseite festzuhalten. Außerdem soll ein Link erstellt werden, in dem vor allem Erstsemester die Termine zu den Einführungsveranstaltungen finden würden. So könnten die Erstsemester erfahren, worauf am Anfang besonders zu achten sei und was man im Hinterkopf zu behalten habe.
- › Da die Fachschaft die Information bekommen hat, dass Prof. Dr. Jaspert für das nächste Semester nicht da ist, überlegt sie sich, diese Information publik zu machen. Die Anwesenden fragen sich, diese Info auf Facebook oder auf die Webseite zu posten. Da es der Fachschaft nicht vollkommen klar ist, ob diese Information offiziell weitergegeben werden kann, möchte sie nochmal nachfragen.
- › Da eine Person von Mittellatein nach einem Schlüssel für den Keller des Historischen Seminars gefragt hat, überlegt sich die Fachschaft eine Lösung, wem ein Schlüssel für den Keller, und damit ein Generalschlüssel, gegeben werden kann. Eine Liste, auf der die Namen der Besitzer eines solchen Schlüssels angegeben werden sollen, stößt eher auf Ablehnung. Es sei nämlich nicht klar, was über eine Aufnahme auf eine solche Liste entscheide. Ebenso wird in den Raum geworfen, dass man nur den 3 Fachschaftsräten einen solchen Schlüssel geben könnte. Ein Problem bestehe allgemein darin, dass eine solche Vereinbarung nicht vertraglich geregelt sei, da nicht – anders als bei den Hilfswissenschaftlern mit ihren Arbeitgebern, die ebenfalls einen Generalschlüssel besitzen – ein Arbeitsverhältnis bestehe. Ein Vorschlag lautet deswegen, eine Versicherung mit der Fachschaft abzuschließen. Dies müsste mit dem VS abgesprochen werden. Die Fachschaft möchte das Problem nochmal mit Dr. Bomm angehen.
- › Georg betont, dass die „Herr der Ringe“-Reihe am Samstag um 12 Uhr fortgesetzt wird. Wer Interesse hat, soll sich bis Freitag bei Georg melden.